

**Kontakt:** Dr. Gisela Maag, IQVIA Pressesprecherin (gisela.maag@iqvia.com)  
+ 49 69 6604 4888 (Büro) +49 173 313 9895 (mobil)

## **IQVIA Weihnachtsspende 2019: 23.000 Euro für kranke Kinder**

Unterstützung für NCL-Stiftung, Clementine Kinderhospital - Dr. Christ'sche Stiftung und Deutsche Leukämie-Forschungshilfe – Aktion für krebskranke Kinder

**Frankfurt/Main, 19. Dezember 2019 – Anstelle von Geschenken für Kunden und Mitarbeiter tätigt IQVIA Deutschland auch in diesem Jahr wieder Spenden an drei Organisationen, die sich dem Ziel verschrieben haben, kranken Kindern in unterschiedlicher Weise zu helfen. Insgesamt 23.000 Euro gehen an die in Hamburg ansässige NCL-Stiftung, das Clementine Kinderhospital - Dr. Christ'sche Stiftung in Frankfurt/Main und die Deutsche Leukämie-Forschungshilfe – Aktion für krebskranke Kinder des Ortsverbandes Mannheim. Vor dem Hintergrund der Tätigkeit von IQVIA sowohl im Bereich der klinischen als auch der versorgungsnahen Forschung fühlt sich das Unternehmen gerade auch Organisationen verbunden, die sich medizinisch-wissenschaftlich wie auch alltagspraktisch für die Gesundheit von Menschen einsetzen, um zu deren verbesserter Behandlung beizutragen.**

Während Altersdemenz ein viel diskutiertes Thema ist, wissen nur wenige, dass das Schicksal Demenz auch Kinder treffen kann. Bei der Kinderdemenz NCL (Neuronale Ceroid Lipofuszinose) sterben nach und nach die Nervenzellen ab - mit tragischen Konsequenzen. Die jungen Patienten verlieren ab dem Grundschulalter die Fähigkeit zu sehen, zu denken, zu gehen und zu sprechen. Des Weiteren leiden sie an epileptischen Anfällen und kaum ein Patient wird älter als 30 Jahre. Bisher ist NCL nicht heilbar und verläuft immer tödlich. Mit ca. 700 Betroffenen in Deutschland und 70.000 weltweit zählt NCL zu den seltenen Erkrankungen. Diese benötigen Aufmerksamkeit. Deshalb besteht ein weiterer Schwerpunkt der Stiftung in der Aufklärungsarbeit bei Medizinern, Schülern und der breiten Öffentlichkeit. Sie finanziert sich ausschließlich über Spendengelder und ist deshalb auf Unterstützung angewiesen, um eine Zukunft ohne Kinderdemenz



möglichst schnell zu realisieren. Dazu fördert die gemeinnützige Stiftung gezielt Forschungsprojekte, um ein Medikament gegen die tödliche Kinderdemenz zu entwickeln ([www.ncl-stiftung.de](http://www.ncl-stiftung.de)).

2019 hat sich in der NCL-Forschung im Hinblick auf neue Therapieansätze viel bewegt. Erstmals wurde ein Kind mit der juvenilen CLN3-Krankheit mit einer Gentherapie behandelt. Es besteht Hoffnung, die Biomarker-Entwicklung und somit auch kommende Studien entscheidend voranzubringen.

#### **Forschung im Kampf gegen die NCL-Erkrankung**

Foto: NCL-Stiftung

Die in Frankfurt/Main ansässige Clementine Kinderhospital - Dr. Christ'sche Stiftung unterstützt den Klinikverbund Bürgerhospital und das Clementine Kinderhospital. Das moderne Kinderkrankenhaus in Frankfurt mit seiner 160-jährigen Tradition legt seinen speziellen Fokus auf die Förderung der seelischen und körperlichen Gesundheit von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen. Die Stiftung verfolgt eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte in der Pädiatrie ([www.ckh-stiftung.de](http://www.ckh-stiftung.de)). Durch Spenden ermöglicht sie Investitionen in Personal, bauliche Maßnahmen, Finanzierung von kindgerechten Projekten, die



Einrichtung spezieller Wohlfühlbereiche für die jungen Patienten sowie die Beschaffung innovativer Technik. In 2020 wird sich die Stiftung erneut in besonderem Maße für die personelle Ausstattung der Klinik für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin engagieren. Die Fortsetzung der Stipendienfonds, um bereits ausgebildete Pflegekräfte für den Einsatz in der Kinderintensivmedizin zu qualifizieren, soll von drei auf sieben Pflegekräfte erhöht werden. Durch die Stipendien soll die einjährige Zusatzausbildung finanziert werden, um einem drohenden Pflegekräftemangel in diesem Bereich vorzubeugen.

#### **Der Chefarzt der Neonatologie, Dr. Kunzmann, mit einem Frühchen**

Foto: Clementine Kinderhospital - Dr. Christ'sche Stiftung

Der Ortsverband Mannheim der Deutschen Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – verfolgt ein breit gefächertes Spektrum an Projekten. Gemäß dem Motto „...keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr vieles!“ reichen die Angebote von Kunst- und Musiktherapie über Aktivitäten auf der Kinderkrebsstation wie z.B. einen Wunschboxbriefkasten für die kleinen Patienten oder dem Auftritt eines Klinikclowns bis hin zum Angebot familiärer Rückzugsorte nah beim Kind oder einer

ambulanten Familienbetreuung vor Ort ([www.krebskranke-kinder.de](http://www.krebskranke-kinder.de)). Die Aufmerksamkeit richtet sich dabei sowohl auf individuelle Belange als auch auf gemeinsame Aktivitäten. So versinnbildlichen etwa „Mutperlen“



die Behandlungsstufen. Für jeden Behandlungsschritt, den ein Kind während seiner Behandlung geht, bekommt es eine ganz besondere Perle. So wächst während der Therapie eine lange Kette, die am Ende eine individuelle Geschichte erzählt und ein persönliches Tagebuch entstehen lässt.

Bei der Aktion „Den Krebs auf die Strafbank schicken“ können die Kinder in einer speziellen Kids Corner an den Vorort-Eishockey-Spielen der Mannheimer Adler teilnehmen. Das Mitfiebert während des Spiels soll dazu beitragen, Krankheit und Therapie für einige Stunden vergessen zu lassen.

**Projekte-Motto: „...keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr vieles!“**

Foto: Deutsche Leukämie- Forschungs-Hilfe, Aktion für krebskranke Kinder, Ortsverband Mannheim

Alle drei Organisationen bedachte IQVIA auch bereits in vergangenen Jahren mit Spenden. Dazu Dr. Frank Wartenberg, President Central Europe von IQVIA Commercial: „Kontinuität bildet vielfach die Grundlage, um im Ergebnis erfolgreich zu sein. Das gilt für wissenschaftliche Forschung, aber auch für Weiterbildung und Patientenversorgung in der alltäglichen Praxis. Deshalb ist es uns bei IQVIA ein Anliegen, die bundesweit aktive NCL-Stiftung ebenso erneut mit einer Spende zu unterstützen wie regionale Projekte an zwei unserer Standorte in Deutschland.“

## Über IQVIA™

IQVIA (NYSE: IQV) ist ein führender, globaler Anbieter von zukunftsweisender Analytik, Technologielösungen und klinischer Auftragsforschung für Life Science Unternehmen. Entstanden durch den Zusammenschluss von IMS Health und Quintiles, nutzt IQVIA Erkenntnisse der interdisziplinären Human Data Science und verbindet so Stringenz und Klarheit der Data Science mit dem kontinuierlich wachsenden Anwendungsbereich Human Science. Auf dieser Grundlage unterstützt IQVIA Unternehmen darin, neue Ansätze in der klinischen Entwicklung und in der Vermarktung zu verfolgen, ihr Innovationstempo zu steigern und bessere Ergebnisse in der Gesundheitsversorgung zu erzielen. Getragen von IQVIA CORE™, generiert IQVIA einzigartige und praxisrelevante Erkenntnisse an der Schnittstelle von umfassenden Analysen, transformativen Technologien, ausgewiesener Branchenexpertise und Umsetzungskompetenz. Mit rund 65.000 Mitarbeitern ist IQVIA in mehr als 100 Ländern tätig.

IQVIA ist weltweit führend in Datenschutz und -sicherheit. Das Unternehmen nutzt ein breites Spektrum an Technologien und Sicherheitsmaßnahmen bei der Generierung, Analyse und Verarbeitung von

Informationen. So unterstützt IQVIA Akteure im Gesundheitswesen darin, Krankheitsbilder zu identifizieren sowie mit entsprechenden Behandlungspfaden und Therapien zu verbinden, um bessere Behandlungsergebnisse zu erreichen. Das umfassende Know-how von IQVIA verhilft Unternehmen aus Biotechnologie, Medizintechnik, pharmazeutischer Industrie und medizinischer Forschung, staatlichen Einrichtungen, Kostenträgern und anderen Akteuren im Gesundheitswesen zu einem tieferen Verständnis von Versorgungsbedingungen, Krankheiten und wissenschaftlichen Fortschritten und unterstützt sie so auf ihrem Weg zu größeren Behandlungserfolgen. Weitere Informationen finden Sie auf [www.IQVIA.de](http://www.IQVIA.de).